



Danke, Fans !!!

Germania-Teams freuen sich auf ein Wiedersehen in der Gruppenliga

Mit drei Punkten und dem Klassenerhalt im Gepäck kehrt die Mannschaft aus zwei Auswärtsspielen zurück und präsentiert sich heute zum letzten Spiel der ersten Bezirksoberligasaison. Es gilt für die zahlreiche Unterstützung bei Auswärts- und Heimspielen zu danken. Die Anhängerschaft der Germania hat sich vergrößert und selbst bei Auswärtsspielen reisen viele mit. Die Spieler drücken ihre Freude über Eure Unterstützung ungefähr so aus: „Das ist einfach mega-geil“. Vorstand, Trainer und

Mannschaft wünschen sich, dass dies auch in der kommenden Saison Bestand hat und sogar noch wächst. Dann allerdings spielt die Germania nicht mehr in der Bezirksoberliga sondern in der Gruppenliga. Eine Neuordnung der Klassen führt auch zu einer neuen Namensgebung der Ligen. Rein sportlich gesehen bleibt jedoch alles beim alten. Verändern wird sich jedoch sicher Einiges im Club selbst. Ein neuer Vorstand wird am kommenden Mittwoch gewählt und wird naturgemäß viele neue Dinge einführen. Und am

Ende jeder Saison wird man erst am 30.6. wissen, welche Spieler den Verein verlassen und wer neu zum Team stößt. Einige unserer Spieler sind umworben. Aber eines wird hoffentlich Bestand haben. Die großartige Gemeinschaft, die sich im Laufe der letzten vier Jahre herausgebildet hat – und zwar in beiden Teams.

Nieder-Wöllstadt mit 5:1 wegefegt !

Die notwendigen Punkte zum frühen Klassenerhalt sicherte sich die Germania bereits vor drei Wochen beim Auswärtsspiel gegen den Tabellendritten Nieder-Wöllstadt. Der scheinbar unerschöpfliche Spielerkader der Germania trug maßgeblich dazu bei, hier einen solchen Coup zu landen. Denn mit Winters, Moritz Lange, Pitzke und Nilolaou fielen gleich vier Stammspieler aus und das Team trat gänzlich ohne gelernten Stürmer an. Mit seinen 24 Jahren war Ph. Halbow der Oldie im Team. Und dennoch erzielte die

Mannschaft ihren höchsten Saisonsieg.

Im zweiten Auswärtsspiel bei Ober-Erlenbach unterlag man zwar 0:1, war aber -trotz Ausfällen- besser besetzt und spielerisch klar das bessere Team. Es mangelte an der Chancenverwertung oder der Konzentration beim „letzten Pass“.

Zweite verpasst Aufstiegsrelegation

Trotz eines Sieges beim Lokalrivalen FSV Bergen/Italia verpasste die zweite Mannschaft die Aufstiegsrelegation.

Konkurrent Griesheim 02 hatte sein Spiel ebenfalls gewonnen und so blieb der 1-Punkte-Vorsprung der Weststädter bestehen. Germania II beendet die Saison demnach als Tabellendritter, verfehlt jedoch ihr Saisonziel. Also wird man in der neuen Runde das Ziel Aufstieg wieder fest ins Visier nehmen. Ein besonderer Dank an Trainer Stefan Köster für seine engagierte Arbeit mit dem Team. Er wird in der

neuen Runde aus beruflichen
Gründen nicht mehr zur

Verfügung stehen. Danke,
Stefan.

**Die voraussichtliche
Mannschaftsaufstellung:**

	Halbig	
Halbow	F. Lange	Grana
	Kahlhofen	Schmidt
Freytag	Peter	M. Lange
Geerk	Nikolaou (Freytag)	

**Bank:, Winters, Ahmed, Pitzke, Enz
(2.TW)**

ABSCHIEDSSPIEL FÜR ANDREAS NIKOLAOU

Unser Routinier, Andreas Nikolaou, macht heute sein letztes Spiel. Der 36-jährige spielte bereits in jungen Jahren in der Ersten bei der Germania und wechselte zur SpVgg Fechenheim, als dieser Verein noch Bezirksoberliga spielte. Von dort ging es zurück nach Enkheim zum FC Italia, dem er viele Jahre treu blieb. Die letzten zwei Jahre fand er sich wieder bei der Germania ein und half mit, den Aufstieg in die Bezirksoberliga zu realisieren. Als Stammspieler wurde er von den Trainern vielseitig eingesetzt – vielleicht aber darf er heute seine Lieblingsposition – im Sturm – spielen. Und vielleicht erzielt er heute noch sein letztes Tor. Danke, Andy und alles Gute!!



Springt immer am höchsten: Andreas „Niko“ Nikolaou